



DIE MACHEREI MÜNCHEN

I MASCHINEN- UND GERÄTEVERMIETUNG
I TEMPORÄRE INFRASTRUKTUR
I BAULOGISTIK

© 2022 Zeppelin-Rental.de · Home / Baulogistik / Referenzen / Referenz Die Macherei München · Bildquelle: zeegaro.

KURZBESCHREIBUNG

Im Münchener Stadtteil Berg am Laim entstand mit der „Macherei“ ein Geschäftsviertel für Büro-, Einzelhandel- und Gastronomienutzung auf mehr als 24.600m². Doch nicht nur die innerstädtische Lage machte das Projekt zu einer Herausforderung – insgesamt sechs Gebäude wurden zeitgleich errichtet. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, übernahm Zeppelin Rental die Planung und Steuerung der Baulogistikprozesse. Von der Zutrittskontrolle über die Koordination der Versorgungslogistik bis hin zum verursachergerecht abgerechneten Entsorgungsmanagement. Darüber hinaus stellte Zeppelin Rental zahlreiche Raumsysteme auf und verantwortete die temporäre Bauwasserversorgung und die Elektro-Baustelleneinrichtung. Als eingetragenes Energieunternehmen lieferte Zeppelin Rental zudem den Baustrom.

 **STANDORT:** München

 **ZEITRAUM:** 2019–2022

 **AUFTRAGGEBER:** Art-Invest Real Estate & ACCUMULATA Real Estate Group

LEISTUNGSUMFANG

Um einen Rückstau in den städtischen Raum bei Materialanlieferungen zu verhindern, steuerte Zeppelin Rental Transporte über das webbasierte Avisierungssystem OLCC (Online Logistics Control Center). Nach einer einmaligen Registrierung können sich Lieferanten und Nachunternehmer für ein bestimmtes Zeitfenster im OLCC ankündigen und erhalten eine Transportanmeldung inklusive Barcode.

Darüber hinaus richtete Zeppelin Rental drei Be- und Entladezonen sowie drei Personenzugänge ein. Gesteuert wurde der Zugang von täglich bis zu 600 Personen über das Tool InSite 3.0. Alle Ein- und Ausgänge erfolgten durch einen Zutrittscontainer und Drehkreuzanlagen und wurden mittels RFID-Chip digital dokumentiert. Zudem können Firmen- und Projektdaten in Echtzeit abgerufen werden.

Auch die Entsorgungslogistik gestaltete sich digital. Für eine sortenreine Abfalltrennung stellte Zeppelin Rental den Gewerken 100 Sammelbehälter zur Verfügung. Diese Behälter wurden vor der Leerung gewogen und mithilfe von Barcodes einem Gewerk zugeordnet. Abgerechnet wird dann je nach Menge und Fraktionsart. Die hohe Recyclingquote ist Bestandteil des Gütesiegels „LEED“ für nachhaltiges Bauen. Die Macherei wurde mit dem Siegel in Gold zertifiziert.

Als Komplettanbieter gehört auch die Einrichtung einer bedarfsgerechten temporären Infrastruktur und ein maßgeschneidertes Sicherheitskonzept zum Portfolio. Neben 78 Raumsystemen, die unter anderem als Tagesunterkünfte dienten, installierte Zeppelin Rental zehn Überwachungskameras – davon sechs Turmkameras – und richtete für alle vier Teil-Generalunternehmer die Elektro-Baustelleneinrichtung und das Bauwasser ein. Insgesamt befanden sich mehr als 200 Stromverteiler auf der Großbaustelle.

III WIR HABEN DAS ZEUG DAZU.

ZEPPELIN 



Vom Baustrom bis zum Bürocontainer: Auch die temporäre Infrastruktur gehört zum Portfolio.



Verursachergerecht: Beim Online-Waste-Management wird je nach Menge und Fraktionsart abgerechnet.

Bis zu 600 Personen passierten täglich Zutrittscontainer und Drehkreuzanlagen.

Nach der Online-Registrierung erhalten Mitarbeiter ein Baustellenausweis mit RFID-Chip.



I MASCHINEN- UND GERÄTEVERMIETUNG
I TEMPORÄRE INFRASTRUKTUR
I BAULOGISTIK